

Preis: 12 Sgr.
Inserate: 12 Sgr.

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement:
Vierteljährlich 20 Sgr.

Inseratenpreise:
Für den Raum eines
gespaltenen Zeiles

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klopff & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 17. Juni.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der
Kammerherr Graf von Einsiedel auf Geroldsdorf den von Sr.
Maj. dem Könige von Preußen ihm verliehenen Kronenorden
III Classe annehme und trage; ferner in einer dem Königlich
Sachsen'schen Geheimrathe und Kammerherrn von Stock-

Wie die Nr. 4 der Festzeitung mittheilt, wird beim
Empfang der Sänger in der Festhalle (22. Juli) das von
H. Reichel trefflich componirte Empfangslied von Hr. Julius
Papp, ferner die Hymne des Herzogs von Koburg-Gotha,

Das Plus von über 800 Thlr., welches die Mai-
Einnahme der Albertsbahn nach dem veröffentlichten Berichte
des Directoriums zeigt, ist um so beachtenswerther, als es

In den letztvergangenen Tagen sind in hiesiger Stadt
auf dem Hauptwege keine Waaren angeboten und vertrieben
worden, die zum Theil, insbesondere was die darunter

neuerlichen Auftreten in hiesiger Stadt nicht unterlassen, auf
dieselben und ihre Waaren zurückzukommen. Ein solcher Hän-
dler kommt in der Regel in eleganter Kleidung zu seinem

Am Donnerstag früh bis der Zughund eines Milch-
wagens auf der Kohnsgrasse einen vorübergehenden Herrn in
den Arm. Wie dieß geschehen konnte, da der Hund doch

Sonntag, den 18. dieses Mon. findet im Park zu
Reisewitz die Fahnenweihe des Gesangsvereins Soronia statt,

Als vorgestern Mittag ein Birgelbender das Dach
eines Hauses auf der Palmstraße reparirte, bemerkte er plötz-
lich in einer Dachkammer eine Frauensperson, die sich vor

Wie alle Jahre, so entwickelt auch diesmal die
Kunstgärtnerei des Herrn Ruschpler auf der Chemnitzstraße
einen prächtigen Rosenstiel seltener Art. Hunderte bleiben

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald

Die alle Jahre, so entwickelt auch diesmal die
Kunstgärtnerei des Herrn Ruschpler auf der Chemnitzstraße
einen prächtigen Rosenstiel seltener Art. Hunderte bleiben

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald

Die alle Jahre, so entwickelt auch diesmal die
Kunstgärtnerei des Herrn Ruschpler auf der Chemnitzstraße
einen prächtigen Rosenstiel seltener Art. Hunderte bleiben

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald

Die alle Jahre, so entwickelt auch diesmal die
Kunstgärtnerei des Herrn Ruschpler auf der Chemnitzstraße
einen prächtigen Rosenstiel seltener Art. Hunderte bleiben

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald

Die alle Jahre, so entwickelt auch diesmal die
Kunstgärtnerei des Herrn Ruschpler auf der Chemnitzstraße
einen prächtigen Rosenstiel seltener Art. Hunderte bleiben

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald

Die alle Jahre, so entwickelt auch diesmal die
Kunstgärtnerei des Herrn Ruschpler auf der Chemnitzstraße
einen prächtigen Rosenstiel seltener Art. Hunderte bleiben

Am Donnerstag Abend 10 Uhr sprang das Dien-
städchen Johanne Pauline Katigisch aus Groß-Pöpla bei Dahlen unter-
halb der Hofmühle in den Mühlgraben, wurde aber alsbald



Die Scher, der damals lag, durch Kuffagen auf dieselben...  
Am 15. Juni. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand...  
Am 14. April...  
Am 16. Juni. Gute standen vier Einspruchsverfahren...

Am 15. Juni. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand...  
Am 14. April...  
Am 16. Juni. Gute standen vier Einspruchsverfahren...

**Jugendschichte.**

Berlin. Die Berliner Studentenschaft hat in ihrer...  
Zwei Studenten...  
Die Berliner Studentenschaft...

Die Versammlungen der Hamburger Arbeiter...  
Die Arbeitervereine...  
Die Arbeitervereine...

Paris, 13. Juni. Die gestrige Sitzung des...  
Das Budget wurde bewilligt...  
Das Budget wurde bewilligt...

Verkäufer dieses Pferdes soll, wie man sagt, außer allen...  
Nachdem die Kaiserin Rosa Bonheur...  
Die Kaiserin Rosa Bonheur...

Petersburg, 5. Juni. Bestern ist der wirkliche...  
Staatsrath Akademiker Adolf Theodor v. Kupffer...  
Staatsrath Akademiker Adolf Theodor v. Kupffer...

**Brummstimmen einer alten Bahgeige.**

Wenn Regenwetter eintreten will, so erheben die Frösche...  
Ihr Haupt aus dem Sumpfe und fangen an zu quaken...  
Ihr Haupt aus dem Sumpfe und fangen an zu quaken...

Wie ich höre, hat dies zu Mißstimmungen und vielfachen...  
Urtheilen Veranlassung gegeben...  
Urtheilen Veranlassung gegeben...

Wenn die Menschen sich in ihrer edelsten Richtung...  
durch beglückt fühlen, daß sie das Schöne lieben...  
durch beglückt fühlen, daß sie das Schöne lieben...

Jedes Ding in der Welt wird erst durch den Gebrauch...  
bestimmt und gut kann durch Ueberreizung böse werden...  
bestimmt und gut kann durch Ueberreizung böse werden...

Betrachten wir nur einmal gewisse Concertprogramme...  
die für Gartenconcerte bestimmt sind...  
die für Gartenconcerte bestimmt sind...

Warum also nicht Abwechslung im Programm? Soll...  
der alte Sebastian Bach vielleicht der Träger allein sein?...  
der alte Sebastian Bach vielleicht der Träger allein sein...

An die Vermischung der Style sind die Musikliebhaber...  
jetziger Zeit so sehr gewöhnt, daß ihnen eine Compilation...  
jetziger Zeit so sehr gewöhnt, daß ihnen eine Compilation...

Weshalb also diese Blausäure, verspricht von einem...  
Anonymus in den der Bezahlung offen stehenden...  
Anonymus in den der Bezahlung offen stehenden...

Es liegt nicht in der Umgangform solcher Künstler, den...  
Feind zu scalpiren und seine Kopfhaut am Gürtel zu tragen...  
Feind zu scalpiren und seine Kopfhaut am Gürtel zu tragen...

Ich, die Bahgeige, habe gesprochen wie mir's um's Herze...  
war und Mandar sagt vielleicht in der Stille: Bravo! du...  
war und Mandar sagt vielleicht in der Stille: Bravo! du...

Zur Geschichte der feuer- und einbruchssicher...  
en Rassen. Das erste Patent auf feuersichere Rassen wurde...  
en Rassen. Das erste Patent auf feuersichere Rassen wurde...

Polizeistation kund giebt, daß ein Einbruch stattgefunden...  
Der Telegraph...  
Der Telegraph...

\* Festsührer durch Dresden, zu seinen Kunstschätzen...  
seiner Umgebungen, sowie in die sächsische Schweiz...  
seiner Umgebungen, sowie in die sächsische Schweiz...

\* In Berlin ist ein neuer, wohl noch nie dagewesener...  
Schwimmbad aufgetaucht...  
Schwimmbad aufgetaucht...

\* Das atlantische Kabel, mit dessen Legung in...  
den ersten Julitagen der Anfang gemacht werden soll...  
den ersten Julitagen der Anfang gemacht werden soll...

\* Lindenalter. Zu Leutkirch stehen drei Linden von...  
346, 364 und 405 Jahren; zu Freiburg in der Schweiz von...  
346, 364 und 405 Jahren; zu Freiburg in der Schweiz von...

Getreidepreise. Dresden, vom 13. bis mit 16. Juni 1865.

a. b. Weizen (weiß)	4 5	5 5	Unter Weizen	4 10	5 —
Weizen (rot)	4 2 1/2	4 25	Guter Roggen	3 6	3 10
Guter Roggen	3 2 1/2	3 10	Gute Gerste	2 20	2 25
Gute Gerste	2 16	2 22 1/2	Guter Hafer	1 25	2 10
Guter Hafer	1 20 1/2	2 6 1/2	Gerste	1 5	1 16
Gerste	1 8	1 10	Strah	7 15	8 15
Strah	—	—	Butter 4 Ranne	17 bis 20 Ngr.	—



# Kasaner Eier-Seife,

ist chemisch rein und eigenthümlichen Fabrication wegen sich vor allen andern Toilettenseifen auszeichnet, ist besonders zum Rasiren, zum Baden, sowie überhaupt zur Erfrischung und Erhaltung einer zarten Haut, das mildeste und beste Waschmittel, ist nur zu haben in Städten A und 4 Ngr. bei

**Engelbert Hartz, Seifen-Fabrikant,**

Dresden: Weisbergstraße 25. — Seestraße 21, Eingang Bahnhofsstraße.

Da diese wirklich seine Toilettenseife durch eigene Fabrication und solidere Eintheilung in der Residenz allgemeine Anerkennung gefunden hat, so empfehle ich sie einer weiteren Verbreitung und nehme Bestellungen, sowie Commissionen an gegen Vorbehalt oder Nachnahme.

## Freiwillige Hausversteigerung.

Im Auftrage des Besitzers **C. G. Kalschbrenner** zu Merschwitz werde ich das ihm gehörige Hausgrundstück Nr. 36 des Brandenburger zu Merschwitz, mit Garten an Fläche 17 Quadratruthen, und mit 46,75 Steuer-Einheiten belegt; die Gebäude, welche mit über 800 Thlr. in der Landeshandelsbank abgeschrieben sind und überhaupt der günstigen örtlichen Lage zufolge für einen Wäcker oder Fleischer passen, auch nach Befinden bei einem Drittheil Anzahlung so ort übernommen werden kann,

den 26. Juni 1865

Mittags 12 Uhr im Gasthose zu Merschwitz unter den im Subhastations-Termin nach bekannt zu machenden Bedingungen freiwillig versteigern, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Durch den Commissionär:

**August Thieme in Priestewitz.**

## Dr. med. Hoffmann's weisser Kräuter-Brust-Sirup

ist für Brustkranke und Halsleidende ein vorzüglich lösendes und reizstillendes Mittel. Bei eingewurzelter Heiserkeit, trockenem Reizhusten, Verschleimung, Brustschmerzen, Grippe, Nibel, Beschwerden im Halse, sowie **Wahma** ist derselbe stets mit dem besten Erfolg angewandt worden. Dieser säurefreie Kräuter-Sirup ist von großen Autoritäten der Medicin empfohlen, sowie von vielen Consumenten seine gute Wirkung anerkannt.

Um den schon oft vorgekommenen Irrthümern vorzubeugen, bitte ich genau auf **Siegel und Etiquette** zu achten. Jede Flasche trägt den Glasstempel: „**Dr. med. Hoffmann**“ und ist nur in unten genannten Verkaufsstellen echt zu haben.

Lager von diesem **Kräuter-Brust-Sirup** in Flaschen à 7½ Ngr., à 15 Ngr. und à 1 Thlr. befinden sich für Dresden bei folgenden Herren:

- Adolph May,** Seestraße 16.
- Gustav Luder & Co.,** Neumarkt 2.
- Joh. Linke,** Freibergersplatz 28.
- Robert Fischer,** Wildstrüßersstraße.
- C. W. Metzsch,** Hauptstraße 16.
- Wold. Nauck,** Friedrichstraße 47.
- Mch. Kämmerer,** Hauptstraße 26.
- Carl Seifert,** gr. Weisbergstraße 16.
- Ed. Edelmann,** Ecke der kleinen Waisenstraße und Josephinenstraße.
- Bernh. Zuckschwerdt,** Ecke der Schloßstraße und Heubergstraße.
- Herm. Welsch,** Schloßstraße 28. und im Generaldepot bei **Ludwig Koch,** Comptoir: Seiler-gasse 1c.

## 21b Freiburger Platz 21b. Grau- und weisselelene Handtücher

à Elle 23 Pfennig bei **Robert Bernhardt.**

## Vervollkommnete Herstellung künstlicher Gebiß-Arbeiten.

Vollständig künstliche Gebisse, als auch einzelne Zähne, künstliche Gaumen und Nasen zum Nichten schief wachsender Zähne werden von dem Unterzeichneten auf eine so vervollkommnete Weise hergestellt, daß nicht allein die Ausführung gänzlich schmerzlos geschieht, sondern auch Garantie für Haltbarkeit auf Jahre gegeben wird. Sprechstunden von 9-4 Uhr.

## Maschinenpapiere,

als: Schrey, Halbweiß, Roth und Blau verkauft billig die **Behold'sche Düten-Fabrik,** Pirnaische Straße 21.

**J. Winckler,** empfiehlt sein Lager von Bruchbandagen, Spritzen, chir. Instrumenten, Messern u. Scheren etc. 15 Dohnaplatz 15.

## Töpfer

finden auf Steinzeugrohre und andern Artikeln dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei **Heber & Co., Chemnitz.**

21b. Freiburger Platz 21b. **Fahnen-Stoffe** in deutschen, sächsischen Farben etc. **Robert Bernhardt.**

**Th. Hensellus,** Geschäftsbücher-Fabrik, gr. Brüdergasse 16, 3. St., empfiehlt ein wohl assortirtes Lager.

# Die Ausstellung

von **Gewinnen der Künstler-Hausbau-Lotterie** und **des Altarbildes von Prof. C. Peschel** wird mit **Sonntag den 18. Juni geschlossen.**

## Restauration zur Pappelschänke

(Niederlöbnitz).

Zu Kaffee, selbstgebacknem Kuchen und Oblaten ladet ergebenst ein **Aug. Oberländer,** früher in Leptitz.

Das im Saal stehende Pianoforte kann jederzeit zu gesellschaftlichen Unterhaltungen benutzt werden. Die Regalbank ist in gutem Zustande.

## Abonnement für täglichen Mittagstisch,

Bestellungen für Diners, Soupers etc. Aufträge nach Auswärts mit allem nöthigen Service übernimmt die Kochlehranstalt für Damen: **Harmonie-Haus, Sandhaustraße 8 part. Nr. Otto Ferrario.**

## Böhmische Bettfedern,

Daunen, empfiehlt billigst **S. Krompholz,** Wallstraße 16.

**Contobücher** in allen Größen, selbstgefertigte Arbeit, empfiehlt die Buchbinderei von **Ernst Klein,** Krausenstr. 7 II. Haus d. Herrn Hofk. Bertram.

## Lombardische Prioritäten.

Die am 1. Juli fälligen Coupons zahlt bereits aus **Adolph Hirsch,** Frauenstraße 4.

## C. F. Kunde,

empfiehlt sein Lager von Bruchbandagen, Spritzen, chir. Instrumenten, Messern u. Scheren etc. **Steinmann, Dohnaplatz 7.**

## 50 Scheffel sehr gute Kartoffeln

finden billig zu verkaufen Königstr. 16 von früh 7 bis Mittags 12 Uhr.

**N**ur für 3, 4 und 5 Ngr. ladet man täglich, für 5 Ngr. in der schönsten Zimmern, im Abonnement billiger:

## Josephinenbad, Neugasse 15.

Einige Duzend neue Rohrstühle, eine 6 Ellen lange Firma, ein Ruchentisch von hartem Holz, ein Futterkasten, 3 Stück neue Ruchstühle und mehrere Schankwirthschafts Utensilien sollen baldigst verkauft werden. Auskunft giebt die Exped. d. Bl.

Eine Ladentafel, ca. 5 Ellen lang, mit Rasten, wird gesucht. Adr. Herzogin Garten 4, 3. Etage rechts niederzulegen.

## Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches die Deconomie gründlich erlernt und schon mehrere Jahre auf Rittergütern conditionirt hat und jetzt noch in Condition steht, sucht zum 1. Octbr. eine Stelle, sei es selbstständig oder der Hausfrau zur Seite, wosöglich in der Nähe von Dresden. Geehrte Herrschaften bittet man, ihre werthen Adressen unter **N. N. Nr. 120** poste restante Pirna franco niederzulegen.

Alle Reparaturen, sowie Aenderungen von Herrenkleidern werden gut und solid gemacht an der Frauenstraße 22, 5. Etage.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, mittlerer Zwanziger, Professionist und Besitzer eines Grundstückes unweit Dresdens, sucht auf diesem, so oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin in den 20er Jahren, mit einem disponiblen Vermögen von 6-800 Thlr. Geehrte Damen wollen gefälligst ihre Adressen nebst Photographie unter der Chiffre **C. W. Nr. 100** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

## Weiße Harzer Mäskchen

Stück 5 Pf., sehr schön im Geschmack, empfiehlt **Ernst Klein,** am See 22, Ecke d. H. Pl. Gasse.

**W**echre Zimmerleute sucht zum sofortigen Antritt Zimmermeister **Ernst Barth,** am See 47.

# Logis

werden jederzeit von den Herren Hausbesitzern u. s. w. unentgeltlich zur Vermietung angenommen und Schwenden gegen billige Vergütung unter Zusicherung prompter Bedienung nachgewiesen im Central-Lozis Nachweisungs-Bureau II, Obergraben 6.

## Verkauf.

Ein Weinberggrundstück mit drei Baustellen, auf den Höhen von Leptitz reizend gelegen, Aussicht nach der Elbe, ist sofort zu verkaufen. Näheres wird Selbstkäufern mitgetheilt Oberbergstraße Nr. 62 daselbst.

Ein starker Laufbursche von 16 bis 18 Jahren, wosöglich vom Lande, kann in Dienst oder in Arbeit treten: **Nordstraße Nr. 18.**

Eine gute neumelene Pflüge wird zu kaufen gesucht in Leptitz Nr. 62.

Ein schwarzer Fudel ist abhandeln gekommen Könißbrückerstr. 69.

**Polstermöbelgefelle** und **Rohtühle** in Auswahl empfiehlt billigst **E. Gräfe,** Fischhofplatz 17.

Strickerinnen finden ausdauernde Beschäftigung bei **Fr. Lochmann** an der Kreuzkirche.

**Crinolinen,** ausgezeichnet in Stahl, empfiehlt von 7 Ngr. an **Fr. Lochmann,** an der Kreuzkirche.

Zwei Jagd-Doppel-Gezwehre mit Zubehör sind wegen Abreise zu verkaufen. Preis 20 Thlr. **Friedrichstraße 18 part.**

Die **Milchanstalt** kleine Ziegelgasse 8 sucht im Innern der Stadt ein **Verkaufsgewölbe.**

**Viltonese,** reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Pockelflecken, Sommerprossen, Pusteln, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, à Fl. 15 Ngr. und 1 Thlr. — **Orientalisches Enthaarungsmittel** zur Entfernung zu tief wachsender Schweißhaare und des bei Damen vorkommenden Bartes, à Fl. 2 Ngr. — **Sauererzeugungsextract,** à Doli. 1 Thlr., erzeugt binnen sechs Wochen Haupthaare, sowie Schnur- u. Bartwurzeln in schöner Fülle — **Chinesisches Haarfarbmittel,** à Fl. 12½ und 25 Ngr., färbt sofort rot in Braun und Schwarz. **Rothe u. Co. in Berlin.**

Kleinige Niederlage in Dresden bei **Déscar Baumann,** Frauenstraße 10.

## Arbeits-Heiden, Arbeits-Blonden

billigst: **Ostra-Allee Nr. 7.**

**G**änzlicher Ausverkauf von f. Spielwaaren, als: die beliebtesten Pariser Guckkästen mit entzückender überraschender Verwandlung u. s. w., um Platz zu gewinnen für die **Ritz-Anstalt in Renner's Hof L.**

## Kleiderstoffe

in Wolle u. Halbwole, schwarze Waare, die Elle von 3½ Ngr. an, empfiehlt in nur eigenem Fabrika: **H. C. Weber,** Kreuzkirche 3.

Mehrere Pensionäre werden gesucht Eiststraße Nr. 86, 3. Etage links.

## Photographieren

werden unter Garantie nur gutem und sauberer Arbeit zu den billigsten Preisen geliefert, sowie **Visitenkarten** für Gesellschaften von mindestens 6 Personen, jede Person 1 Duzend, à Duzend 1 Thlr.

**J. T. Neuner,** Glacisstraße Nr. 6 (Tonhalle).

\* **Palmyrweige,** sowie **Fächerpalmyrweige,** **Domquetsch** billigst: **Tharanderstr. 4.**



**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Soirée musicale**  
von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.  
Sinfonie F-dur von L. van Beethoven.  
Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr. J. G. Marschner.

**Schillergarten zu Blasewitz.**

Heute Sonnabend:  
**Großes Militär-Concert.**  
vom Musikchore der Brigade Prinz Georg, unter Leitung des Herrn Musikdirector Wilhelm Berndt.  
Anfang halb 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.  
Das um 3 Uhr abgehende Dampfschiff mit Musikbegleitung.  
Omnibusse fahren halbstündlich.  
Kierisch.



**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt**

**Extrafahrten heute Sonnabend den 17. Juni:**  
Von Dresden Nachm. 4 Uhr nach allen Stationen bis Pillnitz.  
Von Pillnitz Abends 8 1/2 Uhr von Blasewitz-Loschwitz 9 Uhr bis Dresden.  
Auf dieser Fahrt findet bis Blasewitz, woselbst des Concertes wegen gelandet wird, Musikbegleitung statt.  
Dresden, den 17. Juni 1865. Die Direction.

**Große Wirttschaft im f. Großen Garten.**  
**Morgen Früh-Concert**  
vom Wittling'schen Musikchor.  
Anfang 5 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Lippmann.

**Waldschlößchen.**

Heute Sonnabend, den 17. Juni:  
**Großes Militär-Concert**  
vom Musikchor der Brigade Kronprinz, Orchester 60 Mann.  
NB. Zur Aufführung kommen: Duu, 3 Kien-i, Reveil du Lion, Sons du Coeur v. Zumpfe, Chöre a. Preziosa v. C. M. v. W.ber (Echo) auf Verlangen.  
Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.  
Louis Doble, Musikdirector.

**Große Wirttschaft im f. großen Garten.**  
**Heute Extra-Concert**  
vom Königl. Artillerie-Stubstrompeter Herrn A. Böhme nebst Trompeterchor.

<p>Soldatenlust, Marsch v. Spindler. Arie a. Corado di Altamura v. F. Ricci. Nordstern-Quadrille v. Strauß. Ich wollte meine Vieder, Lied v. Martwich. Dub. zu Die Zigeunerin v. Balfe. Sehnsucht nach dem Wald v. Schmidt. (Posaunen-Solo) Jubil-Walzer von Lanner.</p>	<p>Gnaden-Arie a. Robert der Teufel v. Meyerbeer. (So o f. Trompetine.) Dub. zu Abrahams Opfer v. Lindpaintner. Jägerchor a. d. Wildschütz v. Vorzing. Der Himmel im Thal v. Marschner. (Posaunen-Solo) Immergrün, Polka v. A. Böhme.</p>
--	---

Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Lippmann.

**Schulze's Garten-Restoration,**  
Schützenplatz 16 und Ostsee, vis-à-vis der Pachtstraße.  
Heute Sonnabend:  
**Entreesfreies Militär-Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Es ladet freundlichst ein G. Schulze.

**„Stadt Bremen“ in Stadt Meudorf.**  
Heute Sonnabend den 17. Juni große  
**Humor.-gelehrig-komische Abendunterhaltung**  
von der Familie Beyer aus Gera nebst Gesellschaft, unter Mitwirkung des beliebten Komikers Hrn. Pönisch. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.  
Es ladet freundlichst ein Pönisch.

**Restoration z. Thümmchen.**  
Heute Sonnabend, den 17. Juni:  
**Entreesfreies Militär-Concert.**  
Anfang 6 Uhr. Von 3 Uhr an frischen Kuchen, A. Willebrand.

**Stolpen. Gasthaus z. weißen Hirsch. Stolpen**  
**Zum Gau-Turnfest!**  
Sonntag, den 18. Juli I. 3:  
**Ballmusik**  
mit verstärktem Orchester im prächtig geschmückten Saal (Anfang 8 Uhr), wozu ergebenst einladet C. F. Sautsch.  
Erlaube mir gleichzeitig meine Restaurationslocalitäten, Parterre und 1. Etage, zu empfehlen, wobei mit H. Turner-Dier aufwarten werde. Eigenes Orchester am Bahnhof Fischbach. D. D.

**H. W. V.** Morgen Sonntag den 18. Juni  
Partie nach Bitterstein Grund und Wäldern  
Böhmischer Bahnhof. D. S.  
Bersammlung 6 1/2 Uhr früh

**Sonntag und Montag,**  
den 18. und 19. Juni d. J.:  
**Gaufest**  
der Turnvereine des Meißner Hochlandes  
in Stolpen,  
wozu Turnfreunde hiermit eingeladen werden.

**Restauration Badehaus Schandan.**  
Sonntag und Montag den 18. und 19. Juni  
**zum Königschlessen**  
**Großes Concert**  
vom Stabstrompeter Herrn Friedr. Wagner nebst Trompeterchor.  
Sonntag Anfang 3 Uhr, Montag Anf. 4 Uhr Nachm. Entree 5 Ngr.  
An beiden Tagen nach dem Concert Ballmusik.  
Sonntag fährt das Schiff um 10 Uhr von Dresden nach Schandau mit Musikbegleitung. E. Franke.

**Fahrt nach Freiberg**  
zu der am 18. Juni bestimmten  
find noch Billets a 20 Ngr. für Hin- und Rückfahrt bis heute Abend an den bekannten Stellen zu entnehmen — NB. Da zu diesem Tage das bekannte große Reiterschießen stattfindet und bei recht zahlreicher Theilnahme besondere Rücksichten von Seiten der hohen Bahndirection gemacht werden, laden wir dazu besonders ein.  
Die Unternehmer.

Sonntag den 18. Juni  
**2. grosse Extra-Fahrt**  
auf der Semmeringbahn  
nach dem Windberge und der goldenen Höhe in 2 Zügen mit Begleitung des Sächsischen Bergmusikchors. Die Abfahrt erfolgt nächsten Sonntag den 18. Juni Nachmittags 2 Uhr in festlich decorirten Waggons vom Alberts-Bahnhof. — Um den allseitigen Wünschen und Aufforderungen des geehrten Publikums nachzukommen, beabsichtigen die ergebenst Unterzeichneten die am 2. Pfingstfeiertage mit unendlichem Beifall aufgenommene, dem Publikum fast noch niemals gebotene interessante, den Naturfreund entzückende und überraschende Partie zu wiederholen. Der Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt 1 1/2 Ngr. Der Billet-Verkauf befindet sich bei den Herren Carl Preißler, Altmarkt 18, Bernhard Buchschwerdt, Schloßstr. 5, C. Herrmann, Ammonstr. 45, Engel's Restauration, in Neustadt im Rathsehl bei Herrn Angermann und in Felschner's Restauration bei Herrn Haubold. Um zahlreiche Theilnahme bitten die Unternehmer  
C. Herrmann & C. Roack.

**Nähmaschinen**  
für alle Gewerbe, nach den neuesten und practischsten Constructionen, empfiehlt in größter Auswahl unter mehrjähriger Garantie  
die Nähmaschinen-Fabrik von  
**Clemens Müller,**  
in Dresden, Pl. Plauenischegasse 18.  
Zugleich macht obige Fabrik das geehrte Publ. kam auf die mit bestem Erfolge in weiten Kreisen eingeführt- und anerkannt:

**Familien-Nähmaschine**  
ergebenst aufmerksam. Dieselbe verdient wegen ihrer leichten Behandlung und großen Ausbeutung unter allen existirenden Familien-Nähmaschinen den Vorzug.

**Weibliche Arbeiten!**  
Ein Geschäft beabsichtigt,  
**Häfel- und Strid Arbeiten**  
anzugeben; dieselben werden in Wolle ausgeführt und lassen sich leicht erlernen. Frauen und Mädchen, welche solche übernehmen wollen, belieben ihre Adressen abzugeben in dem Tapissier-Geschäft des Herrn Paul Kupke, Schloßstraße 28.

**Rahmen-Arbeiten.**  
Frauen und Mädchen, welche Rahmen-Arbeiten übernehmen wollen, können dauernde und lohnende Beschäftigung finden. Darauf bezügliche Anmeldungen belieben man zu machen in der Exp. d. Bl. unter F. Z. Nr 10

**Destillationsgeschäfts-Verkauf.**  
Ein seit 12 Jahren betriebenes flottes Destillations-Geschäft in einer der besten Lagen Dresdens ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Hierauf reflectirende zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere in der Expedition d. Bl.

**Die Milch-Anstalt**  
Kleine Biegelgasse 8 empfiehlt Kurmilch, Milch für Säuglinge, Ranne 26 Pf., fette kräftige Milch wie die Kuh giebt, Ranne 13 Pf., Schweizer Ziegenmilch und Buttermilch. Verkaufsstelle: am Postplatz früh 6 bis halb 8 Uhr, Dippoldswalderplatz von halb 8 bis halb 9 Uhr am Wagen.

Ein verlässliches Ansehen und  
Sicherer Gewinn durch  
Veränderung halber sammt Einrichtung  
zu verkaufen und den 1. Juli zu über-  
nehmen. Adressen niederzulegen posto  
restante M. S. 100 franco.

**21 b Freib. Platz 21 b.**  
**rothe Bettzeuge**  
die Elle 4 Ngr.,  
**Halbleinwand**  
zu den billigsten Preisen bei  
**Robert Bernhardt.**  
Von den durch ihre Güte bereits  
bekanntem  
**schleissischen Schinten,**  
6 Ngr. pro Pfund,  
ist wieder Sendung eingetroffen.  
**Ernst Koltzsch,**  
Marienstraße und Antonplatz 1.

**Ein Zelt,**  
18 Ellen Fronte, 10 Ellen Tiefe, ist  
zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei  
**Gustav Schmidt**  
in Dippoldswalde.

**Ein herrschaftliches Sommerlogis**  
mit 4, nach Befinden auch 7 Zim-  
mern, an der Elbe vis à vis dem  
Schloß Seebühnen in Niederpörsch  
Nr. 14 bei Meissen, ist sofort zu ver-  
mieten.

**Wappen, Transparents**  
u. s. w.  
werden gefertigt: Palmstraße 27.  
C. Franke.

**20 Kannen gute Milch können täg-  
lich früh halb 6 Uhr in Alt-  
stadt ins Haus gebracht werden.**  
Näheres Freiburger Platz in der  
Gaubude der Madame Vögler.

**Milch-Verkauf.**  
Von einem Gute in der Nähe der  
Stadt können täglich 100—150 Kan-  
nen gute Milch abgegeben werden,  
und wollen Reflectirende ihre Gesuch  
unter Adresse A. B. Nr. 2 in der  
Expedition d. Bl. niederlegen.

**2000 Thlr. zu 5 Proc. werden**  
auf ein hiesiges Grundstück  
zu erborgen gesucht. Adressen mit G.  
P. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Cigarrenarbeiter**  
werden zu ausbauen und gut lohn-  
ender Arbeit gesucht von  
**C. A. Seifing, Stärlengasse 2b.**

**Ein Knabe, welcher Lust hat,**  
die Bäckerprofession zu  
erlernen, kann zu 1. Juli  
in die Lehre treten.  
Nähere Auskunft ertheilt  
**Herr Ganevald im Band-  
und Zwirn-Geschäft Wall-  
straße Nr. 6**

**Amerikanisches Nuthbaum, Linden-,  
Kirschbaumholz in Pfosten und  
Journieren ist zu verkaufen:**  
Rosengasse Nr. 5.

**Butter** 9 Pfund  
gut  
**Syrup**  
schmeckenden  
a Pfund 2 Ngr. empfiehlt  
**Hermann Franke,**  
Friedrichstraße, Weiskirchstraße.

**Buchbindergehilfe**  
Ein findet Beschäftigung. Weiteres Wall-  
straße 6, im Zwirn- u. Bandgeschäft.

**Gesucht**  
wird von einem gebildeten elternlosen  
Mädchen Stellung zur Führung der  
Wirthschaft eines einzelnen Herrn  
oder Dame, hier oder auswärts.  
Offerten bittet man unter der Chiffre  
**L. M. Nr. 5** posto rest. Dresden  
gefälligst niederlegen zu wollen.

**Ein Mädchen von Außerhalb, im  
Platten und Röhren bewandert  
und mit guten Zeugnissen versehen,  
sucht in Dresden Stellung als Stu-  
benmädchen. Das Nähere in der  
Expedition d. Bl.**

**Familiennachrichten und Privat-  
besprechungen in der Beilage.**



# Eine Partie $\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ breite Gardinen

(neueste Dessins)  
empfehlen zu herabgesetzten Preisen  
**Gustav Blüher,**  
Gardinen-, Wäsch- und Weisswaren-Geschäft,  
Nr. 6 Hauptstraße Nr. 6.

## Hollack's Restauration zur Böhmisches Halle

hinter der Frauenkirche Nr. 9, empfing von heute an auch  
**Zeitmeriger Lagerbier auf Eis.**

Jeden Abend: Neue Kartoffeln, feinste Matjes-Geringe und Krebse.

## Der zoologische Garten

Am Sonntag, den 18. Juni, gegen das ordnungsmässige Eintrittsgeld von 3 Ngr. für Erwachsene und 1 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren geöffnet.  
Omnibusse nach dem Haupteingange des zoologischen Gartens und von da zurück stehen am Georgenthor von früh 8 bis Abends 8 Uhr bereit. 6 Thamm.

### Sächsische Champagner-Fabrik.

Der Bericht der Sächsischen Champagner-Fabrik zur Generalversammlung vom 22. d. M. kann vom 19. d. M. ab von Denjenigen, welche sich als Actionäre legitimiren, im Comptoir der Fabrik, Leipziger Straße 8, in Empfang genommen werden.  
Dresden, am 16. Juni 1865.

Das Directorium.

### Zum vorstehenden Jahrmarkt

habe ich eine Partie verschiedener Kleiderstoffe im Preise bedeutend herabgesetzt und empfehle als ganz besonders Preiswürdiges

8	breite Mozambiques die Elle v.	7 Ngr. an.
4	" Poll de chevres	" " " 3 " "
4	" Barèges	" " " 3 " "
6	" Lüstrés	" " " 5 " "

Kuherdem halte ich mein Lager fertiger

### Damen-Mäntel, Paletots, Mantillen und Jacken.

sowie eine große Auswahl

### gewirkter Long-Chales und Double-Chales

einer gütigen Beachtung best. n. s. empfohlen.

### Wilhelm Bussius,

Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 5.



### Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

#### Extrafahrten Sonntag den 18. Juni:

Von Dresden Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr nach allen Stationen bis Weissen, von Weissen 10 $\frac{1}{2}$  mit 2 Dampf-Schiffen nach Dresden (Schandau).

#### Montag, den 19. Juni, Extrafahrten wegen des Dresdner Jahrmarktes:

A. Von Wehlen früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr und von Pirna Punkt 6 Uhr nach Schandau Vorm. 8 Uhr (von Pirna 9 $\frac{1}{2}$ , von Pillnitz gegen 10 Uhr) Dresden. Von Dresden Abends 6 Uhr nach allen Stationen bis Schandau.

Dresden Abends 8 Uhr nach allen Stationen bis Pirna

B. Von Weissen früh 6 Uhr direct ohne an Zwischenstationen zu halten nach Dresden. Von Weissen früh 5 Uhr, von Weissen 6 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Täglich A. fr. 6 bis Raubitz, Vorm. 8 bis Tetschen, 9 bis Blasewitz-Loschwitz, 10 bis Ruffig, 11 b. Blasewitz-Loschwitz, Am. 1 bis Pirna, 2 bis Rathen, 2 $\frac{1}{2}$  bis Blasewitz-Loschwitz, 3 bis Schandau, 5 bis Blasewitz-Loschwitz, 6 bis Pirna, 7 u. 9 bis Blasewitz-Loschwitz.

B. fr. 6 $\frac{1}{2}$  bis Riesa, Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  bis Torgau, Nachm. 3 bis Riesa (Eisenbahnanschluss) Abds. 7 bis Weissen.

Dresden, den 14 Juni 1865.

Die Direction.

### Goldenen Fahnenstoff

empfehlen **C. A. Westmann.** Hoflieferant, Schlossstraße 5.

**C. Kox jun.,** pract. Wund-, Zahn- und Geburtshelfer, Wladimirstr. 22, 111  
Sprechstunden früh bis 9 Uhr, Nachmittags 3-5 Uhr.

Im Atelier für Photographie von **B. Eich,** Pragerstrasse Nr. 39, werden von jetzt an

### Sänger-Porträt-Karten

aufgenommen mit auf das Sängerefest bezüglicher eleganter Ausstattung.

### Eltern, welche Töchter auszustatten haben,

werden darauf aufmerksam gemacht, daß von heute an in meinem Geschäftslocal Bürgerwiese Nr. 3 für auswärtige Rechnung die prächtigsten rein leinenen Waaren, für deren Aechtheit garantiert wird, als Taschentücher in allen Nummern, ff. Damastgedecke, Handtücher, gemusterte Tischdecken mit Franzen, Chemisettensenden, feinste Blous n. Einsätze, Stangenleinen, Theeservietten, Kindertaschentücher, zu bedeutend herabgesetzten Preisen von mir ausverkauft werden.

Auf 5 Thlr. werden noch 10 pCt. extra Rabatt gewährt.

**H. E. Kuhn.**

### Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Hotel Stadt Rom, Neumarkt und Moritzstraßen-Ecke, 1800 Bld., der, geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.  
Entree 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. 6 Billets 1 Thlr.

### In jeder Haushaltung nothwendig.

Seit vielen Jahren litt ich an unregelmäßiger Stuhlabsonderung, wozu sich in letzteren Jahren häufig Erbrechen und Schleimauswurf gesellte, welcher namentlich im Herbst vorigen Jahres recht unangenehm auf meinen Organismus wirkte, so daß ich fast verzweifelte, jemals wieder so recht vollständig gesund zu werden. — Nachdem ich die mir von Bekannten und Freunden angerathenen verschiednen Hausmittel der Reize nach gebraucht hatte, jedoch nicht im Geringsten Binderung verspürte, entschied ich mich, einen Versuch mit dem **H. F. Daubis'schen Kräuter-Liqueur** zu machen. — Mein Versuch war bald bekräftigt. Bei einer nicht zu schwer verdaulichen Kost bin ich jetzt, wo ich diesen Liqueur seit vier Monaten trinke, soweit wieder hergestellt, daß das Erbrechen und der Auswurf sich als eine seltene Erscheinung zeigen, auch hat sich die Stuhlabsonderung geregelt. — Ich fühle mich im Ganzen viel wohler, als ich es vor Jahren war, und bin in Folge dessen auch zu der Ueberzeugung gekommen, daß nur der **H. F. Daubis'sche Kräuter-Liqueur** mich von den unsäglichen Beschwerden befreit hat.

Ich will daher den Liqueur nie in meiner Wirthschaft fehlen lassen, ihn als stetes Hausgetränk betrachten, da ich auch bei meiner Frau die glücklichsten Erfolge wahrnehme, die den Liqueur gegen Appetitlosigkeit und schlechte Verdauung trinkt. — Vorstehendes bringe ich hiermit als Beistand der Wahrheit zur öffentlichen Kenntniß

Berlin, den 24 Februar 1865.  
**J. B. Cohn,** Linienstraße 47.

Anmerkung. Autorisirte Niederlagen des von dem Apotheker **H. F. Daubis** in Berlin bereiteten **H. F. Daubis'schen Kräuter-Liqueurs** bei:

<b>B. H. Pansse</b>	Dresden.	<b>Friedr. Schlegel,</b> Pirna.
<b>Jul. Linke</b>		<b>Dr. Jul. Riedel,</b> Apotheker, Reichen.
<b>C. W. Metzsch</b>		<b>C. A. Häntzsche,</b> Rabenberg.
<b>Richard Andrich,</b> Dippoldiswalde		



